

Fragennummer: 0089

Eine muslimische Frau will einen *Kaafir* (Nicht – Muslim) heiraten

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 12914)

Übersetzt von Schwester Du'a

Frage:

Ich wurde von einem muslimischen Mädchen, welches Amerikanerin ist, aber mehrere Male geschieden ist und von der muslimischen Gemeinde weg ist, etwas gefragt. Sie will einen Nicht – *Muslim* heiraten, der aber an Gott glaubt. Wie kann ich sie aufhalten, denn ich weiß, dass es nicht erlaubt ist. Sie sagt, es ist erlaubt für Männer – Warum ist es (dann) nicht für Frauen erlaubt?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Es ist nicht erlaubt für einen muslimischen Mann, eine *Muschrík* – Frau zu heiraten, oder für eine muslimische Frau, einen *Muschrík* – Mann zu heiraten. Es gibt keine Ausnahmen dafür, außer der Ehe mit Frauen der Leute der Schrift (Juden und Christen), wenn sie keusch sind. Dies ist, worauf von Beweisen aus dem Buch Allah's und der *Sunna* seines Gesandten ﷺ verwiesen wird, und dies ist, über was die *Umma* (islamische Nation) einstimmig übereinstimmt. Es ist uns nicht erlaubt, uns den Gesetzen Allah's mit unseren Argumentationen entgegenzustellen. Allah sagt (sinngemäß):

„Und es ziemt sich nicht für einen *Mumin* oder eine *Mumina*, dass sie - wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit beschlossen haben - eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. Und der, der Allah und Seinem Gesandten nicht gehorcht, geht wahrlich in offenkundiger Weise irre.*“ (Sura Al – Ahzaab (33) : 36)

Diese Frau muß Allah fürchten. Wer immer Allah fürchtet, so wird Allah ihm einen Ausweg geben. Sie muß auch wissen, dass, wenn sie einen nichtmuslimischen Mann heiratet, selbst wenn er von den Leuten des Buches ist, diese Heirat im *Islaam* nicht akzeptabel ist, vielmehr fällt es unter die Regel bzgl. *Zina* (vor- oder unehelicher Geschlechtsverkehr), da dies ist ein ungültiger Ehe – Vertrag ist.

Scheich 'Abdul – Karim al – Chudair